

# unabhängige freie souveräne Nation *Asgard*

## *Asgard ist dort, wo Asen sind*



Trinität des Menschseins.odt 06.03.15

Vorwort: ich verwende deshalb die maskuline Form, da es **der Mensch** lautet.  
Bitte interpretiert nichts hinein, was sowieso im Widerspruch zur Erkenntnis steht.

Wir leben in der vielfachen Trennung - ohne es zu merken.  
In der Trennung gibt es weder Frieden, noch das wahre Kraftpotential und keine Gesundheit.

Jeder Mensch vereint in sich die Elemente Mann, Frau und Kind - ohne sich dessen bewußt zu sein.  
Die Dominanz der jeweiligen Energie führt dann zum männlichen oder weiblichen Neugeborenen.  
Dennoch ist es für die gesunde Psyche erforderlich, die jeweiligen „anderen“ Energien anzunehmen.

Kirchliche / christliche Moralvorstellungen, Gruppendynamik, gesellschaftliche Regeln, Gesetze, Erziehung, Ansichten, ..... all dies wirkt sich nachhaltig auf das eigene Sein und die Sicht auf sich selbst aus. Daher ist niemand wirklich er selbst. Gemäß all den Reglements dürfen bestimmte Aspekte des eigenen Seins mehr & andere weniger dominieren oder sich „in der Öffentlichkeit“ zeigen (lassen)  
Äußerst massiv wird dies bei Kindern aus Scheidungsfamilien - heute schon der Normalfall (äußerst praktisch für die Gegenspieler freier Menschen): um nicht in permanentem Loyalitätskonflikt mit dem umsorgenden Elternteil (wenn dieses den früheren Ehepartner {haßerfüllt} ablehnt) zu sein, muß das Kind den Anteil seines Selbst verleugnen - quasi abtöten - welches von diesem anderen Ehepartner stammt, um den Konflikt zu beenden. Das Schicksal eines Jungen, der bei der Mutter lebt und dadurch, daß er maskulin ist (Song der Ärzte: Alle Männer sind Schweine) und vlt. sogar noch optisch dem (von der Mutter gehaßten) Vater ähnelt, lautet: Selbsthaß, der Wunsch nicht zu sein, was er ist, das Bemühen anders zu sein, wie er von Natur aus ist, .....

Dieses über viele Jahrzehnte praktiziert, wird zu einem innerlich zerrissenen Menschen führen - der wohl nie zu seiner Einheit finden kann.

Andere Formen der Trennung werden durch die Kirche vorgegeben:  
Gott  $\diamond$  Teufel, gut  $\diamond$  böse, Christ  $\diamond$  Ungläubige, Getaufte  $\diamond$  Verlorene, Mensch  $\diamond$  Person, ...

Überall spricht man von den 3 Elementen (3 Elementenlehre - Staat), so auch Körper, Geist und Seele. Tief sitzen die kirchlichen Dogmen und Doktrinationen (wohl als die unvergeßlichen Erfahrungen der Schwarmintelligenz aller Seelen aus der nie beendeten Inquisition), weshalb der Mensch es nicht wagt, seinen divinen Anteil anzunehmen. Das bekannte divine Gebot ist in seiner absoluten Form in der realen physischen Welt unerfüllbar - unser Geist des Ting ist derselbe Kern und berücksichtigt die Realität des friedvollen Lebens im Hier und Jetzt.



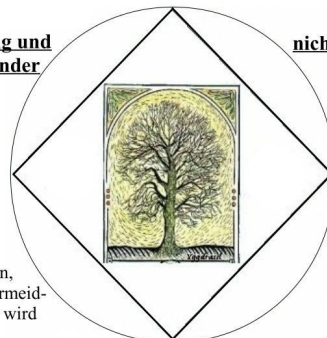
## *Geist des Ting*

**in der Ratsversammlung und  
im alltäglichen Miteinander**

Was Du nicht willst, das  
man Dir tu, das füge  
auch keinem Anderen zu

Was Du möchtest, das  
man Gutes Dir tue, das  
tue einem Anderen

Jeder hat sich so zu verhalten,  
daß Niemand mehr als unvermeid-  
lich belästigt oder behindert wird



**nicht nur in allen Rechts-  
fragen gebunden an:**

Wahrheit

Gerechtigkeit

Ausgewogenheit

Peter - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* ein divines Wesen, lebend nach dem Geist des Ting, strebend zum Einklang mit dem göttlichen Gebot S.: 1 / 4

Solange die Menschen ( zu scheu ?) ihren divinen Anteil nicht annehmen, kommt es zu keiner Einheit; so findet die Menschheit weder Frieden, noch ihr wahres Kraftpotential und keine Gesundheit.

Auch die destruktiven Kräfte sind in keiner ( inneren ) Einheit. Vlt. gäbe es diese destruktiven Kräfte nicht, wenn alle und alles in ihrer inneren Einheit leben würde ... FRIEDEN !

Im ersten Schritt ist das divine Element allen Lebens und allen Seins anzunehmen.

Im zweiten Schritt ist (Anzu)Erkennen, daß der Mensch eine Seele ist.

Abschließend ( dritte Schritt ) muß man sich so annehmen, wie man als Mensch ist und damit anerkennen, daß das Leben **IST**.

Das Leben an sich ist nicht mehr und nicht weniger als: **ES IST** --- das reine **SEIN**.



6 Schöpfung des Menschen.

27. Und \*Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; † und schuf sie einen Mann und ein Weib.  
\* Eph. 4, 24. † R. 2, 7, 22. Matth. 19, 4.

**Das 2. Kapitel.**

7. Und Gott der Herr machte den Menschen aus einem Erdenkloß, und er blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und \* also ward der Mensch eine lebendige Seele.  
\* 1. Kor. 15, 45.

## Trinität des Menschen, des Menschseins

ist das harmonische und vorbehaltlose annehmen aller Teile des eigenen Seins (ohne wenn und aber)

➡ ICH BIN eins mit dem Göttlichen, dem unendlichen Sein

ICH BIN bedeutet genau dieses: ➡ ICH BIN eine Seele

➡ ICH BIN ein Mensch: Mann, Frau und Kind in einem

Seid Euch bewußt, es gibt kein unendliches Sein, ohne jeden Einzelnen, denn dieses Sein ist genauso Ihr, wie Ihr das unendliche Sein seid ----- jede Trennung ist nur ein Irrtum, eine gedankliche Fiktion.

So wie das Leben **IST**  
so gilt für jeden Einzelnen **ER IST**  
zusammen ist es das harmonische **SEIN**.

Wodurch äußert sich die göttliche Seele ?

=====> durch die Persönlichkeit des menschlichen Trägers: *der Mensch ward eine lebendige Seele.*

*Die göttliche Schöpfung aber ist der Mensch, der eine lebendige Seele wurde, mit seinem freien Willen .*

**Wer wagt es hinter die Fiktion zu blicken ?**

Die Seele ( manifestiert als Mensch ) ist immer göttlich - ewiglich, untrennbarer verbunden mit dem unendlichen Bewußtsein.



Der Mensch ist im Frieden und eingebettet im ius divinum naturale - es gibt nur ein einziges Naturrecht als Ausfluß des göttlichen Willens und weder ein christliches noch ein religiöses NR !

Durch den Blick hinter die Fiktion der Religion(en), eröffnet sich dem Menschen das wahre Naturell des Seins und der Schöpfung ( was ihm vorenthalten wurde / wird ). Es braucht dazu nur eines „brave heart“, eines tapferen Herzens und der wahre Glauben, der eine Gewißheit jenseits (frei) aller Religionen ist, erwächst im beseelten Herzen, füllt es aus - frei von jedem Zweifel: absolute Weißheit.

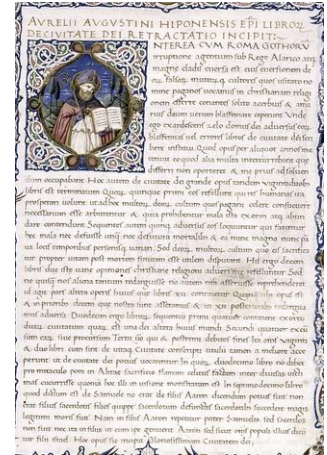


# Es existiert keine Herrschaft über eine Seele, damit auch über keinen beseelten Menschen !

(1. Korinth. 2,15): *"Der geistliche Mensch richtet Alles, wird aber selber von Niemandem gerichtet."*



Dennoch ist es das Bestreben von Kirche und Staat, ihn zu knechten: [https://de.wikipedia.org/wiki/De\\_civitate\\_Dei](https://de.wikipedia.org/wiki/De_civitate_Dei) lat. für „Vom Gottesstaat“ verfasste Schrift des Augustinus von 413 bis 426: zu dieser Zeit herrschte unter den Christen die Gleichsetzung des christianisierten Römerreichs mit jener Gottesherrschaft, von der Jesus gesprochen hatte. In 22 Büchern entwickelt Augustinus die Idee vom Gottesstaat (civitas dei/caelestis), der zum irdischen Staat (civitas terrena) in einem bleibenden Gegensatz stehe. Der irdische Staat erscheint darin teils als gottgewollte zeitliche Ordnungsmacht, teils als ein von widergöttlichen Kräften beherrschtes Reich des Bösen. Der Gottesstaat andererseits manifestiert sich in den einzelnen nach den religiösen Geboten lebenden Christen selbst.

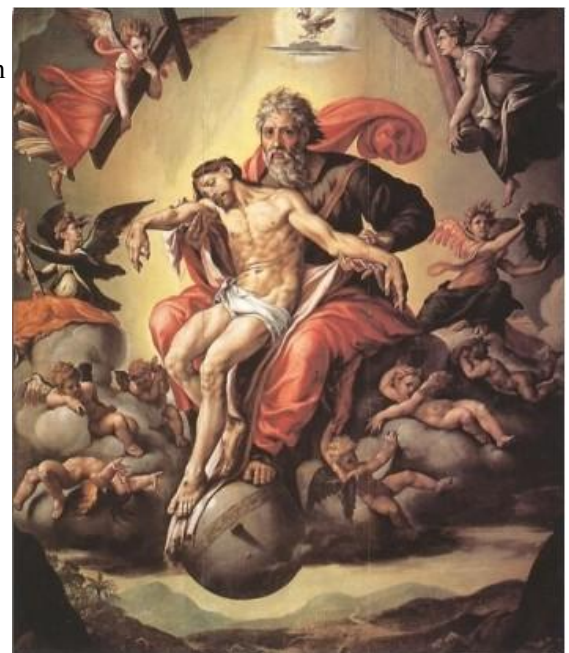


Phoenix zeigte am 4. und 5. März 2015 „Die Vatikanverschwörung“ ein Bild der geistigen Führer der Christenheit, welches mehr als nur ekelerregend ist - es ist der wahre Teufel, die friedlose Hölle auf Erden. Eine logische Folge des Verleugnens der oben beschriebenen Wahrheiten des Lebens / des Seins.

Dieses zeigt nicht nur die Instrumentalisierung aller Werte durch eine Machtgruppe, sondern auch ihre eigene Entfremdung vom Menschsein sowie den Moralwerten, für die sie vorgeben, einzustehen << Lüge, Leugnung, Fiktion.

## Es ist keine Herrschaft über einen frei gewordenen, im Geiste neu geborenen Menschen statthaft !

Dieses Bildnis der Trinität zeigt Allvater / Gottvater mit dem Menschensohn - <http://de.wikipedia.org/wiki/Menschensohn> Der Begriff stammt aus dem hebräisch ben adam und bezeichnet zunächst einen Angehörigen der Gattung Mensch; Jesus spricht so vom Menschensohn, daß er mit diesem eins erscheint.



**Odin** один - Sein in sich, mit sich selbst, dem Universum und damit auch damit, eine Seele zu sein, trägt in sich die Kraft, alles überwinden zu können. Durch die religiösen und staatlichen Machtinteressen wurde dieses EinsSein über Jahrtausende verhindert - ja jeder Gedanke daran als blasphemisch mit Scheiterhaufen bestraft. Besinnen wir uns, erinnern wir uns, daß wir souveräne, divine, geistig-materielle Wesen und durch göttlichen *psychein* - [ *psychē* (ψυχή) ] Lebensatem (Neschama)) lebendige Seelen sind. Nun können wir mit freiem Willen unser Leben und all unser Wirken

im Geist des Ting und damit nach dem divinen Gebot: „schädige niemanden.“ gestalten, denn das Volk der *Asen* ist eine lebendige Seele !  
- ein originärer, untrennbarer Teil des ∞BewußtSeins  
- **denn die Seele ist das unendliche Sein.**



*So wünsche ich Euch Allen alles Liebe und Gute Euer Peter - glücklich, ein Ase Asgard 's zu sein*

# unabhängige freie souveräne Nation *Asgard*

## *Asgard ist dort, wo Asen sind*



Gemäß der nordischen Kosmologie ist *Asgard* eine der "neun Heimatwelten"

- der Wohnsitz der *Asen*
- eines Göttergeschlechts mit Odin ihrem Allvater.

Zu diesen neun Heimatwelten gehört auch die Erde ( *Miðgarðr* ), die Heimatwelt, in der die Menschen als Familie leben und welche durch Bifröst, die Regenbogenbrücke mit *Asgard* verbunden ist.



*Asgard* befindet sich mehrdimensional auf weiteren Existenzebenen bis 1540 auch als *Asgard* Irijsk ( Iriski, dem heutigen Omsk ) als Tempelstadt des Wissens So wird verständlich, daß Odin im russischen für die 1 steht und damit für die Einheit

Das Bildnis *Asgard*'s zeigt deutlich, daß das irdische Paradies der Genesis *Asgard* beschreibt:  
in der Genesis wird das Paradies wie folgt beschrieben:

- mit dem Baum des Lebens: Yggdrasil
- in der Mitte entspringt eine Quelle und diese teilt sich in Flüsse
- der Garten ist von einem (Felsen)Flammenring umgeben

Das irdische Paradies ist der in der Genesis beschriebene Garten Eden, der *Asen* Garden (*As gard*); dieser kann durch Bifröst, die Regenbogenbrücke, erreicht werden.

Jedoch schwingt Bifröst außerhalb der Sichtspektrums der visuellen Wahrnehmung, weshalb die rein physisch - materiell sehenden Menschen Bifröst nicht wahrnehmen können.

Wir, die wiedergeborenen *Asen*, erinnern uns des divinen Lebensfunkens - der jedem Menschen das Geschenk der göttlichen Schöpferkraft in die Wiege legte.

Laßt alle bei der Taufe verschlossenen dritten Augen wieder öffnen und wir werden die hochschwingende Brücke Bifröst damit wieder sehen und freudig unser Paradies, den *Asen* Garten betreten.

Der englische Begriff Guard = Schutz bzw. Schutzgarde entwickelte sich aus Garden ... *As gard* - damit steht *Asgard* für den geschützten *Asen* - Garten, *den geschützten Garten Eden*.

Gedichte Friedrich Schillers "An die Freude" vom Sommer 1785  
Ludwig van Beethoven - 4. Satz der 9. Sinfonie "Ode an die Freude"  
Freude schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heilig - tum!  
Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt.  
Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein,  
Wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein!  
Ja, wer auch nur eine Seele sein nennt auf dem Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle weinend sich aus diesem Bund

*So wünsche ich Euch Allen alles Liebe und Gute*

*Euer Peter*

*ein Ase für Asgard*



Peter - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* ein divines Wesen, lebend nach dem Geist des Ting, strebend zum Einklang mit dem göttlichen Gebot S.: 4 / 4